

# WEIHNACHTEN IST JESUSFEST 2

## Juhu, Gott, wir loben dich!

### Rückblick

Die Kinder haben gehört, wie erstaunt Maria war, als sie erfuhr, dass Gott als Baby in diese Welt kommen will. Durch ihren Bauch.

### Text

Maria lobt Gott // Lukas 1,39-56

### Leitgedanke

Gott hat Jesus in die Welt geschickt. Darüber können wir uns freuen und Gott loben.

### Material

- Bilder zum Einstieg (Online-Material)
- Texte für den Einstieg (Online-Material)
- Handpuppe, die ein Kind darstellt
- Material für Kreativ-Bausteine  
>> siehe dort

**Hinweis:** Die Handpuppe wurde in der letzten Lektion bereits eingesetzt und wird auch für die nächsten Lektionen dieser Reihe benötigt. Bitte im Raum lassen oder weitergeben.

L18\_Bilder  
auf [www.klgg-download.net](http://www.klgg-download.net)  
(Download-Infos S. 19)

### Hintergrund

Maria sehnt sich nach einer mütterlichen Freundin, mit der sie darüber reden kann, dass sie die Mutter von Gottes Sohn werden wird. Es liegt nahe, dass sie sich an Elisabeth wendet. Schließlich hat der Engel sie ja auch an das Wunder in Elisabeths Leben erinnert.

Die Reise muss sie zu Fuß machen, es waren wahrscheinlich etwa 30 Kilometer von Nazareth bis ins jüdische Bergland, wo Elisabeth wohnte.

Als Maria ihre Cousine Elisabeth begrüßt, wird diese

vom Heiligen Geist erfüllt. Bevor Maria ihr überhaupt erzählen kann, was geschehen ist, erkennt Elisabeth, dass Maria die Mutter von Gottes Sohn ist. Sie hat eine Offenbarung bekommen, die begleitet war von dem Hüpfen des Ungeborenen in ihrem Bauch.

Der Lobgesang der Maria ist der erste Lobgesang im Neuen Testament. Sie ist absolut begeistert von Gott und bezieht sich in der Anbetung auf viele Bibelworte.

### Methode

Im Einstieg wird die Geschichte mit Bildern erzählt. Die Bilder und Texte stehen im Online-Material zur Verfügung und können ausgedruckt und nach dem Vorlesen als Fortsetzungsgeschichte im Gruppen-

raum aufgehängt werden. Danach wird durch ein Handpuppenspiel nochmals auf die Geschichte eingegangen und ein Bezug zur Alltagswelt der Kinder hergestellt.

### Einstieg

*Die ausgedruckten Bilder liegen bereit.*

Die Texte zu den Bildern gibt es im Online-Material.

L18\_Einstieg  
auf [www.klgg-download.net](http://www.klgg-download.net)  
(Download-Infos S. 19)



## Geschichte ::

### Lotta und das „Durcheinanderlied“

Die Kindergruppe wird aufgefordert, gemeinsam „Gottes Liebe ist so wunderbar“ zu singen. (Selbstverständlich kann hier auch ein anderes Lied gewählt werden, das Gott lobt.)

Schon bald nach dem Anstimmen tritt Lotta (L) auf und kräht lauthals: Gottes Liebe ist so wunderbar ... Heute gibt es Schokolade zum Nachtisch ... so wunderbar groß.

Der Mitarbeiter (MA) schaut Lotta erstaunt an: Sie singt das bekannte Kinderlied, bringt aber zwischendrin Textpassagen hinein, die hier gar nichts zu suchen haben.

**MA:** Lotta?

**L:** Was denn?

**MA:** Was singst du denn da?

**L:** Kennst du das Lied nicht? Das singen wir doch ganz oft!

**MA:** Na ja, wir singen „Gottes Liebe ist so wunderbar“ schon ziemlich oft, aber wir haben da noch nie was von „Schokolade zum Nachtisch“ drin gesungen.

**L:** Schokolade zum Nachtisch?

**MA:** Ja, „Schokolade zum Nachtisch“, das hast du doch eben gesungen.

**L:** Das hab ich eben gesungen? „Schokolade zum Nachtisch“? Das ist aber komisch.

**MA:** Ja, das finde ich auch etwas komisch.

**L:** Weiß ich jetzt auch nicht, wieso ich das gesungen habe. Schokolade ist aber schon lecker!

**MA:** Ja, Schokolade ist lecker, ganz bestimmt.

**L:** Weißt du, ich habe sooo einen Hunger auf Schokolade. Da musste ich eben beim Singen immer an die Schokolade denken, leckere Nussschokolade! Aber das macht ja nichts, ich hab ja trotzdem das Lied für Gott gesungen. Da wird Gott sich wohl trotzdem freuen. Ist ja egal, wenn ich mich ein bisschen versungen habe.

**MA:** Ein bisschen versungen?

**L:** Ja, ich hab mich halt ein bisschen versungen, kann ja mal passieren. Ich musste halt dauernd an die Schokolade denken.

**MA:** An die Schokolade denken. Aber was glaubst du denn, warum wir hier so ein Lied singen?

**L:** Warum wir so ein Lied singen? Vielleicht, weil wir das immer so machen, das Liedersingen. Sind ja auch schön, die Lieder.

**MA:** Das freut mich, dass dir die Lieder gefallen. Nur: Warum singen wir sie denn? Kinder, habt ihr eine Idee?

*Kinder antworten lassen.*

**MA:** Ich glaube auch: Eigentlich wollen wir Gott damit etwas sagen. Wir möchten, dass Gott unsere Lieder hört, dass er merkt, dass wir an ihn denken.

**L:** Ach so, ja. Ich glaube, eben beim Singen, da habe ich gar nicht an Gott gedacht, da habe ich nur an die Schokolade gedacht. Aber Schokolade ist ja auch toll. Du, weißt du was?

**MA:** Was denn?

**L:** Ich freue mich, dass Gott Schokolade gemacht hat. Oder dass Gott Menschen gemacht hat, die Schokolade machen. **Lotta singt:** „Schokolade ist so wunderbar, Schokolade ist so wunderbar, Schokolade ist so wunderbar, so wunderbar gut! Danke Gott für Schokolade, danke Gott für Schokolade, für Schokolade!“

**MA:** Das war auch ein lustiges Lied.

**L:** Ja, ich habe wieder was anderes gesungen. Aber diesmal habe ich das so gemeint, wie ich es gesungen habe. Ich wollte das jetzt echt Gott so sagen.

**MA:** Das hat er bestimmt auch gehört.

**L (kräht laut):** Du Gott, hör mir mal zu, eigentlich finde ich dich richtig, richtig gut! Und deshalb will ich nicht einfach nur so was mitsingen und an was ganz anderes denken, sondern ich will dich auch so richtig loben.

**MA:** Lotta, wollen wir mal dein neues Lied gemeinsam mit den Kindern singen?

*An dieser Stelle kann Lottas Lied mit den Kindern gesungen werden. Es können sich auch weitere Lieder anschließen, die dann allerdings vermutlich kräftig umgedichtet werden.*

## Gespräch

### Darüber müssen wir mal reden!

Maria und Elisabeth waren ja ganz glücklich. Warum haben sie sich so gefreut?

Wieso ist das Baby in Marias Bauch so ein besonderes Baby?

Woher wusste Elisabeth, dass Maria Gottes Sohn in ihrem Bauch trägt? Was hat Maria über Gott gesagt? Hat es Gott wohl gefallen, dass Maria ihn lobte?

Und Lotta? Hat sie Gott auch gelobt?

Was hat sie dann gemacht? Was fandet ihr besser?

## Meine Notizen:



## KREATIV-BAUSTEINE

### Tipp

#### Weihnachtsstimmung

Die Lektionen dieser Reihe haben alle mit Weihnachten zu tun. Die Kinder sollen im Gedächtnis behalten: Weihnachten ist Jesusfest. Das wollen wir feiern. Mit Kerzenschein, Adventskranz, Weihnachtsplätzchen oder Weihnachtstee kann eine besondere Atmosphäre geschaffen werden. Wenn die Kinder anderswo diese Weihnachtssdinge sehen und erleben, erinnern sie sich an die Geschichten, die sie dazu im Kindergottesdienst gehört haben.

### Aktion

#### Voll des Lobes

*Es ist schön, wenn wir uns gegenseitig loben. Loben heißt, dem anderen Kind sagen, was es gut kann oder dass es toll ist.*

- Lobkärtchen (Online-Material)
- möglichst großer Spiegel

Die Stühle werden im Halbkreis um einen Spiegel herum gestellt. Ein Kind geht zum Spiegel, wählt ein anderes Kind aus und sagt:

Schau dich mal im Spiegel an.

Das ist Ida (*Name des Kindes einsetzen*) und sie kann:

Die anderen Kinder dürfen eine Eigenschaft oder Begabung von Ida sagen. Manchmal fällt es Kindern zunächst schwer, etwas zu nennen. In dem Fall können sie ein Lobkärtchen aussuchen, das zu Ida passt und eine gute Eigenschaft zeigt.

Dann darf Ida ein Kind aussuchen, was in den Spiegel schaut und das nächste Kind ist an der Reihe, gelobt zu werden.

L18 Lobkärtchen auf [www.klgg-download.net](http://www.klgg-download.net) (Download-Infos S. 19)

### Musik

- Gottes Liebe ist so wunderbar (traditionell) // Nr. 33 in „Kleine Leute – Großer Gott“
- Eine Kerze leuchtet (Sabine Wiediger) // Nr. 23 in „Kleine Leute – Großer Gott“
- Weihnachten ist Party für Jesus (Daniel Kallauch) // Nr. 102 in „Einfach spitze“

### Spiel

#### Marias weite Reise

*Maria hat eine weite Reise gemacht, um Elisabeth zu besuchen.*

- Gegenstände, die für einen Hindernisparcours geeignet sind: Stühle, Tische aus dem Gruppenraum, Kissen, Kegel, Plastikreifen

Gemeinsam wird überlegt: Maria musste eine sehr weite Reise machen, um zu Elisabeth zu kommen. Sie musste den ganzen weiten Weg laufen. Wie war das wohl? Vielleicht ging es manchmal steil hoch, dann wieder runter ... Die Kinder bauen mit den vorhandenen Materialien einen Hindernisparcours auf. Gemeinsam wird gespielt, man sei unterwegs zu Elisabeth. Unterwegs wird sich darüber unterhalten, wie beschwerlich die Reise ist, aber wie sehr sich alle schon darauf freuen, bald bei Elisabeth zu sein.

Etwas schwieriger wird es, wenn Kinder selbst ein Hindernis spielen. So könnte zum Beispiel ein Kind der Bach sein und die anderen müssen jeweils über die ausgestreckten Beine des „Baches“ springen. Oder ein anderes ist ein Tunnel (Hände und Füße auf den Boden, Rücken nach oben) und die anderen müssen durch den „Tunnel“ durchkrabbeln. Oder ein Pferd trägt einen Reiter, ...

### Erlebnis

#### Schokoladenlob

- Schokolade
- Kissen
- ruhige Musik und Abspielmöglichkeit

Jedes Kind darf es sich auf einem Kissen gemütlich machen. Ruhige Musik wird abgespielt. Jedes Kind bekommt ein Stückchen Schokolade mit dem Auftrag, die Schokolade langsam zu lutschen und dabei an tolle Dinge zu denken, die Gott uns schenkt und ihm dafür im Stillen zu danken. Es kann den Kindern eine Hilfe sein, sie zu fragen, ob sie schon einmal einen tollen Ausflug oder eine schöne Reise gemacht haben, an die sie denken möchten.

**Hinweis:** Bitte auf Lebensmittelunverträglichkeiten achten! Alternativ können Traubenzucker oder Bonbons angeboten werden.

### Lernvers

Klatscht in die Hände, lobt Gott und jauchzt laut. // nach Psalm 47,2

### Gebet

Lieber Gott, ich lobe dich, denn du bist gut!

- Instrumente wie Triangel, Klangstäbe, Trommel, ...

*In der Bibel steht, dass wir Gott mit Worten loben können, aber auch zum Beispiel mit Instrumenten, durch Klatschen, durch Jauchzen.*

*Ein Kind darf etwas Gutes über Gott sagen (ihn also loben) und sich überlegen, ob die Kinder danach jauchzen, klatschen oder etwas auf einem Instrument spielen sollen.*

*Was passt zu welchem Lob?*